Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 38 (1922)

Heft: 36

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

für sind keine leichte Sache, und erfordern viel Können und Geschmack. Gerade daß ein Berufsstand freierwerbender Entwerfer und Kunstgewerbler aufgekommen ist, dies ist nicht bloß ein Zeichen der fortschreitenden Arbeitsteilung, sondern auch ein Zeichen dafür, daß nicht mehr alle Handwerker genügend kunstgewerbliches Können besitzen, um selber gediegene Entwürfe für ihre Arbeiten auszuführen, trotzdem sie meist mehr Materialkenntnis und technische Fertigkeit besitzen als die Entwerfer und Kunstgewerbler, die ihre Entwürfe selten selber ausführen. Das gesamte Handwerk hat aber ein hohes Interesse daran, daß seine Arbeit qualitativ hochwertig ist, denn hierin kann es vor allem positiv der Konkurrenz der Fabriken und Maschinen begegnen. Die wenigsten Handwerker können aber Entwürfe durch einen eigenen Zeichner herstellen lassen oder bei einem Architekten in Auftrag geben; dazu reichen meist die Geschäftserträgnisse nicht aus. Was aber alle Handwerker könnten, das ist: sich zusammentun, gemeinsam eine Stelle schaffen, wo sie sich gute Entwürfe herstellen lassen können, wo sie sich kunstgewerblichen Rat für ihre Arbeiten holen können. Es wäre bei einer derartigen Zentralstelle für Entwürfe für einen tüchtigen Architekten und einen bis zwei Zeichner gewiß das ganze Jahr über genügend Arbeit vorhanden. Wenn ein Schreiner zum Beispiel ein Zimmer ausführen sollte, so könnte er sich einfach von dieser Entwerferstelle die nötigen guten Entwürfe herstellen lassen.

Diese Stelle würde wiederum selber hohen Nutzen ziehen für die Qualität ihrer Entwürfe aus der engen Zusammenarbeit mit den ausführenden Handwerkern. Auf ihre nähere Organisation und ihre Inanspruchnahme durch die einzelnen Genossenschafter kann hier nicht eingegangen werden; sie würde sich gewiß leicht ergeben, wenn der Wille zur Schaffung einer derartigen Stelle einmal da ist.

Die Vorteile eines derartigen Unternehmens sind leicht ersichtlich: der einzelne Handwerker könnte sich ohne große Ausgaben gute Entwürfe verschaffen. Dadurch wird zweifellos seine Konkurrenzfähigkeit erhöht. Dies liegt auch im Interesse des gesamten Handwerkerstandes. Die Vorteile wären aber auch auf Seiten der Konsumenten, da ohne wesentliche Preiserhöhung die kunstgewerbliche Qualität der Handwerkserzeugnisse, die sie kaufen, gehoben würde. Vom allgemeinen kulturellen Standpunkt aus ist es gewiß wünschbar, wenn die gute Handwerksarbeit vergangener Zeiten geschützt wird, aber ebenso wünschbar ist es, wenn das heutige, lebende Handwerk gediegene und auch später einmal erhaltenswerte Arbeit liefert. Dazu würde die Schaffung der angeregten Stelle für Entwürfe sicherlich beitragen, und das Handwerk würde mit ihrer Durchführung ein mächtiger Förderer kultureller Arbeit.

Literatur.

Schweizerische Eltern-Zeitschrift für Pflege und Erziehung des Kindes. Erster Jahrgang. Heft Nr. 1. Verlag: Art. Institut Orell Füßli in Zürich. Abonnementspreis jährlich für 12 illustrierte Hefte Fr. 7.—.

Die „Schweizerische Elternzeitschrift" will ein praktischer Ratgeber sein in allen Fragen der Pflege und Erziehung des Kindes vom Säuglingsalter bis zur Zeit der Reife. Sie gibt wertvolle Hinweise für eine gesunde körperliche und geistige Entwicklung des Kindes; sie zeigt, welche Schwierigkeiten der Erziehung im Hause entgegentreten, und wie die zahlreichen Erziehungsfehler verhütet und gebessert werden können.

Wer seine Kinder lieb hat, lese die „Schweiz. Elternzeitschrift"! Sie wird ihn zum bessern Verständnis der kindlichen Natur führen; sie wird ihm zeigen, wie man die Kinder pflegt und vor Erkrankungen bewahrt, welche Gefahren aller Art auf sie lauern, wie man Kinder beschäftigt, wie man zu ihnen spricht, wie man mit ihnen umgeht, wie man leichteren und schwereren Unarten begegnet, wie man die Probleme löst, die die Schulzeit bringt, wie man ihnen über die schwierigen Jahre der Entwicklung hinweghilft, wie man Konflikte zwischen Eltern und Kind vermeidet und löst. Die „Schweizer. Elternzeitschrift" wird Mittel und Wege zeigen, die Kinder zu lebensbejahenden, willensstarken und glücklichen Menschen heranzubilden.

Gian Caprez. Eine Geschichte aus dem Engadin. Der reiferen Jugend erzählt von Ernst Eschmann. — Buchschmuck von A. Christoffel. Verlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich. In solidem Ganzleinwandband. Preis Fr. 7.—.

Das neue Buch Ernst Eschmanns führt uns unter den blauen Himmel und in die schimmernde Alpenwelt des Engadins. Land und Leute, Sitten und Bräuche bilden die bunte Folie zu den mannigfachen Schicksalen des Titelhelden. Gian Caprez entwickelt sich aus einfachen Verhältnissen heraus zum Maler, der mit kühnem Pinsel seine engere Heimat feiert und bald beim In- und Ausland Beachtung findet. Es ist der Werdegang eines Künstlers, der ganz in seinem Volke wurzelt, mit Bündnerblut in den Adern, mit dem zähen Willen der Bergler. Packende Bilder und Szenen geben der Erzählung Farbe und Spannung. Die kitzlige Jagd nach dem Adlerhorst am Piz Julier, die Fahrten und Abenteuer in Italien werden die jungen Leser ganz besonders fesseln. Aber auch alle Freunde des Engadins werden mit Freude nach dieser bodenständigen Geschichte greifen. Anton Christoffel, selber ein Engadiner, hat dem Buch ein paar prächtige landschaftliche Skizzen beigesteuert.

„O mein Heimatland", 11. Jahrgang, 1923, künstlerische und literarische Chronik fürs Schweizervolk. Herausgeber, Drucker und Verleger: Dr. Gustav Grunau, Bern. Umfang 404 Seiten, 200 Illustrationen, 90 Kunstbeilagen, wovon 10 mehrfarbige. Preis 8 Franken.

Mit außerordentlicher Sorgfalt ausgestattet erscheint in prächtigster Aufmachung der 11. Jahrgang dieses bestens eingeführten Unternehmens. Wir dürfen wohl sagen, in jeder Hinsicht ein Meisterwerk, aus dem man fühlt, daß der Herausgeber mit größter Liebe und hellster Begeisterung für Kunst und Literatur eintritt, im Bestreben, nur Vorzügliches zu bieten. Das Buch gehört literarisch wie künstlerisch zum Allerbesten, das die Schweiz an bodenständigen Werken je hervorgebracht hat. Auf Einzelheiten einzugehen ist Raumes halber ein Ding der Unmöglichkeit, bei 404 Seiten Umfang und 200 Bildern, von denen 90 als Kunstbeilagen erscheinen! Das prächtige Buch ist eine Augenweide und bietet höchsten Genuß und große Freude; es ist eine wertvolle Schöpfung von bleibendem Wert. Wir empfehlen die Anschaffung dieses hervorragenden vaterländischen, echt schweizerischen Werkes — Heimatschutz in bester Form — jedermann aufs wärmste. Der überaus bescheidene Preis von 8 Franken steht in keinem Verhältnis zum gediegenen Inhalt und der vorzüglichen Ausstattung. H. B.

☞ Bei eventuellen Doppelsendungen oder unrichtigen Adressen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu sparen. Die Expedition.

Willkommene schweizerische Geschenkbücher für Weihnachten und Neujahr sind folgende Werke von Maja Matthey:

Heilige und Menschen, fünf Tessiner Novellen. — Inhalt: Frau Passionata; Der Bittgang; Über die Brücke; Eva im Dorf; Es lebe die Schweiz! — Verlag von A. Francke in Bern. Preis geb. Fr. 5.50.

Die guten Willens sind, Tessiner Roman mit einem Vorwort von Dr. J. V. Widmann, Verlag von A. Francke in Bern. Preis geb. Fr. 6.

Der Pfarrer von Villa, Tessiner Novelle (Band 17 Schweizer. Erzähler), Verlag von Huber & Co. in Frauenfeld, Preis geb. Fr. 1.

Im Atem der Sonne, Tessiner Novellen, Verlag von Eugen Salzer in Heilbronn, Hauptdepot für die Schweiz: Helbing und Lichtenhahn in Basel. Preis geb. Fr. 1.20.

Die Stadt am See, Zürcher Roman, Verlag von Orell Füßli, Art. Institut in Zürich, Preis geb. Fr. 4.

Diese empfehlenswerten Bücher sind durch die obgenannten Verleger, sowie auch in allen Buchhandlungen erhältlich.

Am 6. September d. J. konnte die bekannte Dichterin und langjährige Quästorin des schweizerischen Schriftstellervereins, Frau Maja Matthey in Zürich, auf ihr vollendetes fünfzigstes Lebensjahr und eine reiche berufliche und künstlerische Tätigkeit zurückblicken.

Ein starkes Empfinden für anschauliches, kernhaft bildnerisches Gestalten, eine ausgesprochen kampfesfreudige und lebensmutige Tüchtigkeit sind die Hauptmerkmale und die anerkannten Vorzüge ihrer dichterischen Schaffenswelt und ihrer menschlichen und künstlerischen Weltanschauung In feiner, hellseherischer Vorahnung und Erkenntnis dieser immer deutlicher sich offenbarenden Eigenschaften ihrer Dichternatur hat J. V. Widmann im „Bund" die wesentliche Eigenart ihres künstlerischen Wesens mit den drei bedeutungsreichen Worten „reif — frei — fière" treffend und verständnisvoll gekennzeichnet.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

973. Welche Stahl- oder Eisenhandlung liefert Profilstahl für Lager und Messer für Waagen, oder wer wüßte Bezugsquelle? Offerten an Hans Goßwiler, Sonnenhügelstraße, Arbon.

974. Existiert in der Schweiz ein Spezialgeschäft für Arbeiten aus gebogenem Holz?

975. Wer hätte gebrauchte, gut gehende Seilbahn abzugeben oder Bestandteile davon für 1000 kg Tragkraft und 125 m Distanz mit Bremsvorrichtung für Taltransport von Steinen? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 975 an die Exped.

976. Wer hat einen Ofen (Heizung: Holz, event. Sagmehl) für Trockenanlage und Dämpferei abzugeben? Angebote mit genauer Beschreibung unter Chiffre 976 an die Expd.

977. Wer hätte 1 Abreiß-Magnet oder Abreiß-Kerzenmagnet für einen Benzinmotor 4 HP, 1 Zylinder, abzugeben? Offerten an Alois Holdener, Installateur, Seewen-Schwyz.

978. Wer hätte abzugeben: Große Mahlsteine oder Walzen, oder Obstmühle neueren Systems; gebrauchten Aufzug für Säcke und Faßtransport; Zentrifugalpumpe 40—45 mm, Schmid'scher Wassermotor oder sonst gut erhaltene Pumpe für Transmissionsantrieb und Schlauchkupplungen mit dazu passendem Hahnen? Offerten unter Chiffre 978 an die Exped.

979. Wer liefert Mahlwerke für elektrische Kaffemühlen? Offerten unter Chiffre 979 an die Exped.

980. Wer liefert sicher wirkendes Mittel zur Holzwurm-Vertreibung in Konstruktionsholz? Offerten unter Chiffre 980 an die Exped.

981. Womit kann ein durchgehender Spalt in einem Schüttstein wasserdicht ausgegossen werden, eventuell wer liefert dieses Mittel? Offerten unter Chiffre 981 an die Exped.

982. Wo könnte man neue, größere Kiessortiermaschine mit Benzinmotorantrieb in Funktion besichtigen? Adressen gefl. an Joh. Grüninger, z. „Sonne", Giesenhard-Ossingen (Zürich).

983. Wer hat neu oder gebraucht Rätschenschneidkluppe 1—2" mit R. und L. Gewind abzugeben? Offerten unter Chiffre B 983 an die Exped.

984. Wer liefert Stiele in Tannen- oder Föhrenholz, ast- und rißfrei, 1,5 m und 1,65 m lang, 30 mm dick, sowie Rechenzähne nach Muster, aus Stahldraht? Offerten unter Chiffre J 984 an die Exped.

985. Wer liefert Leichenwagen neuester Konstruktion? Offerten an Friedhofkommission Derendingen.

986. Wer liefert per Ende Februar Bauholz nach Liste geschnitten zu 2 Bauernhäusern mit Scheunen franko Bahnstation Fricktal (Aargau)? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 986 an die Exped.

987. Wer liefert Eisenkitt? Offerten mit Preis an Jean Naef, Mechaniker, Adliswil.

988. Wer liefert Maschine für Zerkleinerung von gebrochenem Kies zu Sand oon ca. 6 mm Körnung? Stundenleistung 1 bis 2 m³. Offerten unter Chiffre 988 an die Exped.

989. Wer hätte abzugeben gebrauchte, gut erhaltene Leinen- oder Kamelhaar-Riemen, 1 Stück 12 m lang, 18 cm breit und 1 Stück 17 m lang, 12 cm breit? Offerten an Th. Kuny-Erny, Säge, Laubberg-Saland (Zürich).

990. Wer liefert Drahtgeflecht, roh oder verzinkt, 6—8 mm Maschenweite und 0,8 mm Drahtstärke? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 990 an die Expd.

991. Wer hat gebrauchten oder neuen Petrol- oder Benzinmotor, 3—3½ PS, abzugeben? Offerten unter Angabe von Preis, Gewicht, Verbrauch pro PS-Stunde und Lieferfrist an Georg Willy, Maschinenfabrik, Chur.

992. Wer liefert Kugelgelenke für 16 mm dicke Wellen? Offerten an Ferd. Mohr, Honigschleuderfabrik, Olten.

993. Wer liefert Kugellager an die Kurbelzapfen der Sägegatter? Offerten an Karl Reichmuth, Sägerei, Schwyz.

994. Wer hat gebrauchte Röhren ¼", abzugeben? Offerten an Metallwarenfabrik Künten (Aargau).

995. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene, eiserne 2teilige Riemenscheiben von 200—1000 mm und von 80—300 mm Breite abzugeben? Offerten unter Chiffre 995 an die Exped

Asphalt-

und Cementarbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen

Stallböden | Plättli-Böden 2027b
Asphalt-Parkett | Asphalt-Blei-Isolierplatten zu Isolierungen.
Dachpapp-Dächer
Holzzement-Dächer | **Holzpflästerungen**

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

KOCH & Cie., vormals **E. Baumberger & Koch**

Asphalt- und Zementgeschäft, BASEL.

Antworten.

Auf Frage **910.** Strohzöpfe zu Umhüllungen liefert die Oekonomie-Verwaltung der Strafanstalt Regensdorf b. Zürich.

Auf Frage **930.** Schleifmaschinen und Bohrmaschinen liefert die Firma E. Pfenninger-Muggli, Uster.

Auf Frage **942.** Für die Devisierung eines neuen Schlachthaus-Aufzuges wenden Sie sich an Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich 1.

Auf Frage **945.** Stiegensprossen liefert J. Vogt-Schwarz, Remigen b. Brugg.

Auf Frage **947.** Hobel- und Abrichtmaschinen liefert das Maschinenhaus L. Sobel, Basel, Güterstraße 219.

Auf Frage **947.** Die Firma Rud. Brenner & Cie. in Basel liefert komb. Abricht- und Dickehobelmaschinen in jeder Breite.

Auf Frage **947.** Kombinierte Abricht- und Dickehobelmaschinen mit Einriemenantrieb und Friktionsvorschub liefern Fischer & Süffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage **947.** Kombin. Abricht- und Dickehobelmaschinen, 60 cm Hobelbreite, erhalten Sie bei der „Rubag" A.-G., Seidengasse 16, Zürich 1.

Auf Frage **947.** Komb. Hobelmaschinen liefert S. Müller-Schneider, Maschinen und Werkzeuge, Frutigen.